

# NOTIZ EN BLOC

LANDESVEREINIGUNG  
KULTURELLE JUGENDBILDUNG  
BADEN-WÜRTTEMBERG



Mai/Juni 2025

## LKJ AKTUELL

### Liebe Leser\*innen,

120 Teilnehmende aus dem Kontext kulturelle Bildung kamen Anfang Mai in Stuttgart zu unserem Fachtag „Ganztag – Kulturelle Bildung inklusive“ zusammen, um sich über die aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen bei der Umsetzung des Ganztagsförderungsge setzes GaFöG auszutauschen.

Nach einem Input von Prof. Dr. Tom Braun von der IU Internationale Hochschule zu den Potenzialen der kulturellen Bildung im Ganztag, erläuterte Staatssekretärin Sandra Boser aus dem Kultusministerium, wie ganztägige Bildungs- und Betreuungsangebote die Teilha bechancen von Schüler\*innen fördern. In einer Podiumsdiskussion machte sich LKJ Vorstand Prof. Dr. Markus Kosuch für kulturelle Bildung im Ganztag stark, Norbert Brugger vom Städ tetag Baden Württemberg erklärte, was die Kommu nen für die Umsetzung des GaFöG noch brauchen. Der Vorsitzende des Landes elternbeirats Sebastian Kölsch fordert einen rhythmisierten, qualitätsvollen Ganztag. Die Tanzpädagogin Carmen Scarano wünscht sich, dass kulturelle Bildung fest im Ganztag verankert wird. Nachmittags wurde inhaltlich in Foren gearbeitet. Wir bedanken uns ganz herz lich bei allen Teilnehmenden. Gemeinsam bringen wir kulturelle Bil dung im Ganztag auf den Weg!

Ihre LKJ Baden-Württemberg

### Save the date 20 Jahre SchülerRadioTag

In diesem Jahr feiert die LKJ gemeinsam mit ihren Medienpartnern bigFM, HORADS 88,6 und dem POP-Büro Region Stuttgart das 20. Jubiläum des SchülerRadioTags Baden-Württemberg an der Hochschule der Medien in Stuttgart.

Am 26. September 2025 können medi eninteressierten Schüler\*innen aus Ba den-Württemberg einen Tag voller praktischer Medienworkshops, Vorträgen mit ganz viel Technik und Know How erleben. In insgesamt 15 verschiedenen Workshops lernen die Teilnehmenden direkt von Medienprofis der ver schiedensten Disziplinen von Podcast über Moderation bis hin zu Sounddesign und Content Creation. Dank der Förde rung durch die Landesanstalt für Kom munikation Baden-Württemberg (LFK) ist die Teilnahme kostenlos. Weitere Infos und Anmeldung in Kürze unter:

Mehr Informationen [hier](#)

### Kurswechsel Kultur Abschluss und Neustart

Das Zentrum für Kulturelle Teilhabe (ZfKT) und die Landesvereinigung Kultu relle Jugendbildung (LKJ) Baden Württemberg unterstützen mit dem Pro gramm „Kurswechsel Kultur – Netzwerk. Richtung. Inklusion.“ Kultureinrich tungen dabei, inklusiver zu werden. „Inklusiv“ bedeutet hier, dass Menschen mit Be

hinderungen gleichberechtigt an den Angebo ten der Kultureinrichtungen teil haben können. Zum Beispiel auf einer Bühne, im Publikum oder als Mit arbeiter\*in. Die erste Runde des Programms läuft aktuell aus. Zur großen Abschluss veranstaltung am 3. Juni 2025 in Stutt gart sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Anmeldung:  
<https://eveeno.com/abschlussveranstaltungkurswechselkultur>

Gleichzeitig steht die zweite Runde in den Startlöchern. Ab Herbst 2025 bis Sommer 2028 werden wieder bis zu neun Kultureinrichtungen auf dem Weg zu mehr Inklusion begleitet. Bewerben können sich gemeinnützige Kulturein rich tungen in Baden-Württemberg.

Mehr Informationen [hier](#)

### jugend@bw Digitalisierung gestalten

jugend@bw – Projektbüro digitale Kin der- und Jugendarbeit und Jugendsozi alarbeit bietet im Sommer folgende Fort bildungen an: 27.05 und 03.06 „Pädago gische Beziehungsarbeit im digitalen Raum“, 07.07 und 08.07 „Möglichkeiten für den Kinder- und Jugendschutz im digitalen Raum“. Am 16.07. findet die Veranstaltung „Talk mit Anwalt“ statt, für die Themen eingereicht werden können.

Für eine eigenständige Weiterentwick lung des digitalen Arbeitens können sich Fachkräfte auf der Selbstlernplattform von jugend@bw informieren.

jugend@bw wird finanziert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat.

Mehr Informationen [hier](#)

### **Jetzt noch anmelden! Freiwilligendienste Kultur und Bildung**

---

Für den Jahrgang 2025/26 gibt es noch offene Einsatzplätze. Interessent\*innen können diese auf der Karte im Anmeldeportal sehen und sich anmelden:  
<https://anmelden.freiwilligendienste-kultur-bildung.de/karte>

Junge Menschen können sich im Rahmen eines Freiwilligendienstes Kultur und Bildung ein Jahr lang kulturell und pädagogisch engagieren und diese bildungs- und erfahrungsreiche Zeit zur persönlichen Weiterentwicklung sowie zur beruflichen Orientierung nutzen.

Weitere Infos zu den Freiwilligendiensten Kultur und Bildung in Baden-Württemberg [hier](#)

### **Freiwilligendienste Gastfamilien gesucht!**

---

Aktuell machen zwei Freiwillige aus Südafrika ihren Freiwilligendienst in Stuttgart. Sie sind in ihren Gastfamilien gut angekommen und fühlen sich dort sehr wohl. Für den Jahrgang 2025/26 sucht die LKJ noch eine Gastfamilie für eine\*n Freiwillige\*n aus Südafrika, der\*die im September 2025 sein FSJ Kultur in Stuttgart startet.

Die LKJ begleitet die Gastfamilien vor, während und nach dem Aufenthalt der Freiwilligen und unterstützt daneben mit einer monatlichen Unterkunfts-/Verpflegungspauschale. Kontakt: [fsjkultur@lkjbw.de](mailto:fsjkultur@lkjbw.de) / 0711-95802830

Mehr Informationen [hier](#)

### **Exkursion Leipzig – Architektur & Stadtplanung**

---

Bei dieser Exkursion im Rahmen der Freiwilligendienste Kultur und Bildung im Juni 2025 widmen sich die Freiwilligen der Architektur und Stadtplanung in

Leipzig. Führungen und Workshops ermöglichen den Freiwilligen Einblicke in die baukulturelle Geschichte der Stadt. Gemeinsam werden Bauwerke, bekannte Stadtteile und spannende Orte für zeitgenössische Kunst und Kultur besichtigt. Dieses Angebot wird von der Wüstenrot Stiftung gefördert.

Mehr Informationen [hier](#)

### **20 Fristen für 26 Kultur macht stark**

---

Die bundesweiten Beratungs- und Servicestellen von „Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung“ bieten mit der Online-Veranstaltungsreihe „20 Fristen für 26“ einen kompakten Überblick zu allen anstehenden Fristen im Herbst 2025. Die Veranstaltung richtet sich an alle Akteur\*innen aus den Bereichen Kultur, Soziales und Bildung, die für 2026 ein Projekt mit Kindern und Jugendlichen zwischen drei bis 18 Jahren mit einem erschwertem Zugang zu Bildungsangeboten sowie Kindern und Jugendlichen mit Behinderungen planen.

Die Online-Veranstaltung am 25. Juni 2025 wird von den Beratungs- und Servicestellen in Baden-Württemberg (Landesvereinigung Kulturelle Jugendbildung (LKJ) Baden-Württemberg), Bayern (Museumspädagogisches Zentrum - MPZ), Mecklenburg-Vorpommern und Schleswig-Holstein begleitet. Die Veranstaltung ist kostenfrei und findet online statt.

Mehr Informationen [hier](#)

### **Was bin ich? Kreative Berufsorientierung**

---

Mit „Was bin ich?“ – Orientierung zur Berufswahl mit kreativen Mitteln ermöglicht die LKJ Jugendlichen in einer 5-tägigen Projektwoche eine kreative Auseinandersetzung mit ihren Talenten und Interessen, im Hinblick auf die persönliche Berufswahl.

Das Projekt wird zusammen mit Einrichtungen und Akteur\*innen der Kinder- und Jugendarbeit sowie der kulturellen Jugendbildung entwickelt und umgesetzt. Interessierte Jugendliche im Alter von 14 bis 26 Jahren können sich zu folgenden

5-tägigen Projektwochen der LKJ mit Übernachtung anmelden:

Herbstferien: 27. bis 31.10.2025 in Heidelberg, Faschingsferien: 17. bis 21.02.2026 in Stuttgart und Pfingstferien: 01. bis 05.06.2026 in Tübingen  
Kosten: 60€ für die Projekt-Woche inklusive Vollpension und Übernachtung

Mehr Informationen [hier](#)

### **ZukunftsMusik Kulturverein fit für Morgen!**

---

Für viele Vereine aus dem Kulturbereich ist es eine Herausforderung neue und vor allem junge Mitglieder zu gewinnen. Der fehlende Nachwuchs macht sich auch bei der Besetzung der ehrenamtlichen Posten bemerkbar. Hier knüpft die Fortbildung „ZukunftsMusik – Mach deinen Kulturverein fit für Morgen“ am 8. und 9. November 2025 in Plochingen an. Teilnehmende beschäftigen sich mit den wichtigsten Zukunftsthemen für ihren Verein und planen erste Schritte für eine mögliche Umsetzung.

Zielgruppe sind haupt- und ehrenamtliche Vereinsvorstände oder Vereinsmitglieder in Kulturvereinen oder -verbänden und alle am Thema Interessierten.

Durch die Kooperation der Servicestelle Kinder- und Jugendbeteiligung Baden-Württemberg mit dem Schwäbischen Chorverband kann diese Fortbildung zu besonders günstigen Konditionen von 20 Euro pro Person angeboten werden.

Mehr Informationen [hier](#)

### **KinderKunstLabore Kreativ von Anfang an!**

---

Während in den 11 beteiligten Kitas weiterhin regelmäßig Kunstwerkstätten mit 3-6-jährigen Kindern durchgeführt werden, ist parallel aktuell ein kleines Filmteam in den Einrichtungen unterwegs.

Die entstehenden Tutorials zeigen, wie eine prozessorientierte Werkstatt mit Kindern im Arbeitsalltag umgesetzt wird. Hier kommen sowohl die Künstler\*innen als auch die Erzieher\*innen zu Wort und geben ihre Erfahrungen sowie Tipps weiter. Ebenso erhält man einen kleinen

Einblick in den Ablauf einer Werkstatt. Die Tutorials sollen im Anschluss an das Projekt als Inspiration dienen, um als Erzieher\*in eigenständig Projekte der frühkindlichen kulturellen Bildung umsetzen zu können.

Das Projekt wird in Stuttgart aus Mitteln der Louis Leitz Stiftung, der Vector Stiftung und der LBBW Stiftung gefördert. Die Förderung in Tübingen übernimmt die Morpho Foundation.

Mehr Informationen [hier](#)

## Aus den Mitgliedsverbänden

### **The Littmann-Sessions Pop-Gala – Sommer, Sonne, Musik**

Nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr geht die visionäre Pop-Gala in die zweite Runde. Am 5. Juli 2025 lädt die Staatsoper Stuttgart in Kooperation mit JOiN (Junge Oper im Nord Stuttgart) und dem Pop-Büro Region Stuttgart erneut zu einem außergewöhnlichen musikalischen Erlebnis im ehrwürdigen Littmann-Bau ein.

Die Veranstaltung verbindet Oper und Pop auf einzigartig kreative Weise, mit herausragenden regionalen Acts und dem Berliner Rapper Apsilon als Höhepunkt des Abends. Zu den weiteren Künstler\*innen zählen Atomic Lobster, FUTSCH, Horizontaler Gentransfer, Lying to Children und Siri Thiermann. An diesem Abend verschwimmen die Grenzen zwischen Oper und Popkultur und ein einzigartiges Genre-Mix-Event entsteht.

Mehr Informationen [hier](#)

### **Chorjugendkongress Zukunft Chorgesang neugestalten**

Der Badische Chorverband (BCV), der Baden-Württembergische Sängerbund (BWSB), der Schwäbische Chorverband (SCV) und der Verband Deutscher Konzertchöre (VDKC) wollen zusammen eine Chorjugend für ganz Baden-Württemberg gründen.

Am 5. Juli 2025, von 10-16 Uhr im Terminal EINS in Böblingen sind nun die Jugendlichen und jungen Erwachsenen

der Chöre in ganz Baden-Württemberg gefragt, ihre Ideen, wie sie sich eine Chorjugend Baden-Württemberg vorstellen, im Rahmen eines Chorjugendkongresses einzubringen.

Anmeldeschluss: 16. Juni 2025

Mehr Informationen [hier](#)

### **Mentorenprogramm Berufsperspektiven in der Musikpädagogik entdecken**

Das Schülermentorenprogramm EMP/Rhythmik bietet jungen Menschen in Baden-Württemberg die Möglichkeit, sich zu Mentor\*innen im Bereich der elementaren Musikpädagogik (EMP) und Rhythmik ausbilden zu lassen.

In Zusammenarbeit mit örtlichen Musikschulen erlernen die Teilnehmenden sowohl theoretische als auch praktische Grundlagen, um EMP/Rhythmik-Fachkräfte bei ihrer Arbeit zu unterstützen. Das Programm besteht aus drei Wochenenden und Praxisstunden und endet mit einer Urkunde des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg. Es richtet sich an Schüler\*innen ab 15 Jahren, Erzieher\*innen sowie Studierende der Frühkindlichen Pädagogik, die Interesse an Musik und Musikpädagogik haben. Das Pilotprojekt Schülermentorenprogramm EMP/Rhythmik wird vom Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs in Kooperation mit dem Ministerium für Kultus, Jugend und Sport BW und dem Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) veranstaltet.

Anmeldeschluss: 31. Mai 2025

Mehr Informationen [hier](#)

### **KINDERSPIELSTADT Abenteuer Stadtplanung**

In den Sommerferien verwandelt sich das Haus der Jugend in eine echte Stadt – die KINDERSPIELSTADT! Vom 4. bis 13. August 2025 (außer am Wochenende) können Kinder zwischen 6 und 12 Jahren erleben, wie es ist, in einer Stadt zu leben und zu arbeiten. Die Kinder übernehmen Verantwortung in verschiedenen Rollen und gestalten ihre eigene Stadt, von Handwerksbetrieben über Kultureinrichtungen bis hin zum Rathaus.

Dabei lernen sie, wie wichtig Zusammenarbeit und demokratische Entscheidungen sind. Dieses umfangreiche Planspiel vermittelt spielerisch ein Verständnis für das Zusammenleben und die demokratischen Prozesse in einer Gemeinschaft.

Die KINDERSPIELSTADT wird vom Kultur- und Begegnungszentrum kubez des Jugendbildungswerks in Zusammenarbeit mit der Ganztagsbetreuung der Paul-Hindemith-Grundschule organisiert und bietet ein unvergessliches Abenteuer für alle Teilnehmer\*innen.

Infos, die Anmeldung und wichtige Dokumente gibt es [hier](#):

Mehr Informationen [hier](#)

### **Save the Date Werkstatt.Theater 2025**

Am 11. und 12. Oktober 2025 findet das Werkstatt.Theater 2025 in Heidelberg statt. Der 11. Oktober, startet mit Workshops von 10 bis 18:30 Uhr und endet mit einem Theaterfest ab 19 Uhr in der Aula, das eine Miniwerkschau, Imbiss und Getränke bietet.

Am 12. Oktober, geht das Festival von 10 bis 14 Uhr weiter. Es stehen fünf spannende Workshops auf dem Programm, die sich mit Themen wie Kommunikation, Forumtheater, Konfliktbewältigung durch Bewegung, chorischem Theater und Performance Art beschäftigen. Die Plätze in den Workshops werden nach Verfügbarkeit vergeben.

Mehr Informationen [hier](#)

## Veranstaltungen / Projekte

### **Land schafft Kultur Kulturelle Bildungsorte in ländlichen Räumen stärken**

Museen, Büchereien und Volkshochschulen sind flächendeckend Orte und Institutionen der kulturellen Grundversorgung. In ländlichen Regionen sind sie vielerorts sogar die einzigen institutionell geförderten außerschulischen Kultur- und Bildungseinrichtungen mit öffentlichen Räumen. Diese Tatsache bringt große Herausforderungen, aber auch enorme Potenziale mit sich. Die Anforde-

rungen und Ansprüche sind hoch, die Mittel begrenzt, und Strukturen, Verträge sowie Verwaltungsvorgaben oft einschränkend.

Im Fokus der Online-Veranstaltung am 2. Juni 2025 von 9.00 bis 11.00 Uhr steht die Frage, wie öffentliche Orte in ländlichen Regionen durch kulturelle Bildung und Teilhabe zu Begegnungsorten werden und wie man sie stärken kann.

In einer Keynote wird über die Notwendigkeit gesprochen, gemeinsam nutzbare und mitgestaltbare Räume als wichtigen Faktor in der Regionalentwicklung anzustreben.

Mehr Informationen [hier](#)

## Berater\*in werden! Kompetenznachweis Kultur

In Projekten der kulturellen Bildung, sei es in Theater- oder Musicalprogrammen, in Medienwerkstätten, beim Singen, Tanzen oder Musizieren zeigen Jugendliche, was in ihnen steckt. Sie wachsen über sich selbst hinaus und entwickeln dabei zahlreiche Kompetenzen.

In der Fortbildung zum\*r Kompetenzberater\*in werden bewährte Vorgehensweisen vermittelt, wie diese Kompetenzen mit Jugendlichen gemeinsam sichtbar gemacht und in einem individuell verfassten Bildungspass, dem Kompetenznachweis Kultur (KNK), festgehalten werden können.

Die Fortbildung zur Kompetenzberater\*in findet von Juni 2025 bis März 2026 bundesweit statt und richtet sich an haupt-, neben- oder ehrenamtliche Fachkräfte der kulturellen Kinder- und Jugendbildung.

Mehr Informationen [hier](#)

## Online-Seminar Deep Fake. Deep Impact.

Deepfakes können faszinierend, unterhaltsam und kreativ eingesetzt werden – etwa um Barrieren abzubauen und Teilhabe zu fördern. Gleichzeitig birgt die Technologie erhebliche Risiken: So wird sie zunehmend missbräuchlich verwendet, etwa zur Erstellung von KI-generierten Inhalten, die Personen

fälschlicherweise nackt oder in sexuellen Situationen zeigen.

Auch im Zusammenhang mit politischer Desinformation spielen Deepfakes eine immer größere Rolle. Gerade junge Menschen begegnen solchen KI-generierten oder -manipulierten Inhalten häufig in sozialen Medien. Doch diese sind oft schwer zu erkennen – ebenso wie die dahinterstehenden Absichten oder Interessen.

Das Online-Seminar am 5. Juni 2025, von 18.30 bis 20.00 Uhr vermittelt grundlegende Informationen zum Thema „Deepfakes“ und möchte Lehrkräfte, Eltern sowie weitere Interessierte für die damit verbundenen Herausforderungen sensibilisieren.

Mehr Informationen [hier](#)

## Das Museum Inklusive Kultureinrichtung

Kunst und Kultur für alle erleb- und erfahrbar machen – ganz barrierefrei. Aber was bedeutet das konkret? Wie können Teilhabemöglichkeiten für alle gelingen?

In Kooperation mit dem Iwalewahaus und der Bayerischen Forschungs- und Informationsstelle – Inklusive Hochschulen und Kultureinrichtungen (BayFinK) bietet die Campus Akademie die Weiterbildung „Inklusive Kultureinrichtungen – das Museum“ an, um diesen Fragen nachzugehen.

Das Weiterbildungsprogramm vom 9. bis 11. Juli 2025 in Bayreuth gibt Einblicke in die unterschiedlichen Aspekte von Inklusion und Barrierefreiheit. Gemeinsam mit Betroffenen, Forscher\*innen und internationalen Expert\*innen werden bestehende Barrieren aufgezeigt, ihre Überwindung erprobt und Techniken hin zum inklusiven Museum vermittelt.

In drei Tagen werden Themen wie Inklusion, Barrierefreiheit, diversitätsgerechte Bildsprache, Wheelmapping, taktile Objekte, Gebärdensprache und leichte Sprache in vier klar sortierten Modulbereichen vermittelt.

Mehr Informationen [hier](#)

## Fachtag Partizipation in der kulturellen Jugendarbeit

Der Fachtag am 24. Juni 2025 in Dortmund bietet Fachkräften die Möglichkeit, praxisnahe Konzepte und Methoden partizipativer Arbeitsweisen kennenzulernen und gezielt in der Kulturellen Jugendarbeit anzuwenden.

Partizipation ist ein wesentlicher Baustein zur Stärkung demokratischer Werte. Indem junge Menschen aktiv eingebunden werden, erleben sie, dass ihre Stimme zählt und Einfluss auf die Gesellschaft hat, in der sie leben.

Die kulturelle Jugendarbeit bietet vielfältige Formate, in denen Partizipation gelebt werden kann – von gemeinsamen kreativen Projekten bis hin zu jugendleiteten Veranstaltungen. Solche Ansätze schaffen Räume, in denen Jugendliche ihre Ideen einbringen und sie aktiv mitgestalten können. So trägt Partizipation dazu bei, demokratisches Denken und Handeln zu fördern und langfristig eine resiliente und inklusive Gesellschaft zu stärken.

Mehr Informationen [hier](#)

## Fachtagung Körper. Performance. Erinnerung.

Vom 26. bis 28. November 2025 findet die interdisziplinäre Fachtagung „Körper. Performance. Erinnerung. Möglichkeiten künstlerisch-performativen Erinnerns mit Jugendlichen“ in München statt.

Erinnern ist ein demokratischer Prozess, der in einer pluralen Gesellschaft vielfältig sein muss, von individuellen Perspektiven und Motivationen ausgehen und dabei emotionale, körperliche und kognitive Zugänge eröffnen sollte.

Die gemeinsame Fachtagung von Culture Clouds e.V., dem NS-Dokumentationszentrum München und der Bundeszentrale für politische Bildung will diesen Ansätzen ein interdisziplinäres Forum eröffnen und Perspektiven aus Theorie und angewandter kultureller und historisch-politischer Bildung in den Austausch bringen. Potentiale, Dimensionen und Rahmenbedingungen partizipativer künstlerischer und körperzentrier-

ter Methoden werden diskutiert und in Workshopformaten erprobt.

Mehr Informationen [hier](#)

## Vision Kino 2025 Kongress für Filmbildung

Vom 16. bis 18. Juni 2025 findet der 10. Kongress der VISION KINO unter dem Motto „Film verbindet – Netzwerke für die Filmbildung“ in Hamburg statt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie Kooperationen und Austauschformate das Feld der Filmbildung stärken können – und welche Ausschlüsse oder Privilegien dabei entstehen können.

Das Programm richtet sich an Filmvermittler\*innen, Lehrkräfte und Erzieher\*innen, Kinobetreiber\*innen, Filmemacher\*innen, Verleiher\*innen, Jugendliche, Studierende an Filmhochschulen und Universitäten sowie alle, die in ihren jeweiligen Berufsfeldern an der Film- und Medienbildung interessiert sind. Die Teilnahme ist kostenfrei und eine Anmeldung erforderlich.

Mehr Informationen [hier](#)

## (Quer-)Einstieg Offene Kinder- und Jugendarbeit

Die Offene Kinder- und Jugendarbeit (OKJA) ist ein spannendes Arbeitsfeld. Die Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten (AGJF) BW und die Akademie der Jugendarbeit bieten einen Lehrgang an, der für den Einstieg qualifiziert. Nach dem Lehrgang können die Teilnehmenden selbstständig Projekte planen, Jugendliche unterstützen, kompetent und authentisch in der OKJA arbeiten. Der Lehrgang ist gut mit einer bereits bestehenden Tätigkeit in der Offenen vereinbar.

Der Kurs wird gemeinsam von der Akademie der Jugendarbeit Baden-Württemberg und der AGJF BW durchgeführt. Start: 10.11.2025, Ende: 15.06.2026. Acht Module von einem bis drei Tagen, insgesamt 17 Tage. Kosten: 2.200 Euro

Mehr Informationen [hier](#)

## Wettbewerbe / Finanzierung

### mb21 Deutscher Multimediapreis

Der Deutsche Multimediapreis mb21 ist der einzige bundesweite Wettbewerb, der die digitalen Arbeiten und Projekte von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen auszeichnet. Seit seiner Gründung im Jahr 1998 hat er sich zu einem der wichtigsten Foren für digitale Medienkultur in Deutschland entwickelt.

Alle, die digitale Medien nutzen, um ihre kreativen Ideen zu realisieren, können sich am Wettbewerb beteiligen. Hier treffen die jungen Talente auf angehende Profis und zeigen, was sie können. Bewerbungsschluss: 30. Mai 2025

Mehr Informationen [hier](#)

### Rauskommen Projekte aus der Praxis

Erstmals in 2010 ausgeschrieben, hat der bundesweite Wettbewerb „Rauskommen!“ zahlreiche bewegende und bewegliche künstlerische Projekte und Angebote sichtbar gemacht, die die besonderen gestalterischen Talente von Kindern und Jugendlichen gezeigt haben.

Der Titel des Wettbewerbs ist auch in diesem Jahr Programm: Gesucht sind die spannendsten laufenden oder vor kurzem abgeschlossenen Aktivitäten von Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen, die in besonderer Weise die Grenzen einer Einrichtung überschreiten, indem sie mobil, vielfältig vernetzt oder dezentral neuen Zielgruppen künstlerische Gestaltung ermöglichen. Bewerbungsschluss: 31. Mai 2025

Mehr Informationen [hier](#)

### Schulorchester stärken Nachhaltig und innovativ

Der Bundesverband Musikunterricht unterstützt und würdigt in Kooperation mit der Deutschen Orchester-Stiftung mit diesem Preis die Arbeit der Schulorchester: Best-Practice-Modelle sollen auf diese Weise eine bundesweite Resonanz erfahren. „Schulorchester stärken“

wird im Turnus von zwei Jahren ausgeschrieben.

Im Wettbewerb werden einzelne Schulen mit einer besonders innovativen und nachhaltigen Orchesterarbeit ausgezeichnet. Insgesamt soll deutlich werden, wie an den Schulen nachhaltige AG-Arbeit betrieben werden kann und welche konzeptionellen Rahmenbedingungen, auch im Austausch mit außerschulischen Bildungsangeboten, zu solch einer gelingenden Orchesterarbeit beitragen. Bewerbungsschluss: 30. Mai 2025

Mehr Informationen [hier](#)

### Zeitgenössischer Tanz Tanzplattform Deutschland

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste ist 2026 Veranstalter der Tanzplattform Deutschland, die alle zwei Jahre aktuelle Entwicklungen und innovative Strömungen im zeitgenössischen Tanz präsentiert.

Eine unabhängige Jury wird die rund 12 Produktionen für das Programm auswählen, das Mitte März 2026 in HELLERAU und weiteren Dresdner Institutionen gezeigt wird. Berücksichtigt werden Produktionen, die zwischen September 2023 und August 2025 in Deutschland entstanden sind. Bewerbungsschluss: 30. Juni 2025

Mehr Informationen [hier](#)

### Powered by Philip Morris Award

Der Powered by Philip Morris Award ist ein von der Philip Morris GmbH initierter Förderpreis für herausragendes gesellschaftliches Engagement. Er wird seit 2025 jährlich in den Kategorien Kultur, Gesellschaft und Zukunft ausgeschrieben und fördert gemeinnützige Organisationen, die sich mit ihren Initiativen und Projekten für den Zusammenhalt in einer demokratischen und offenen Gesellschaft starkmachen. Mit einem Preisgeld in Höhe von insgesamt 150.000 Euro jährlich sollen gesellschaftliche Teilhabe gestärkt und neue Bildungsmöglichkeiten geschaffen werden.

Eine unabhängige, interdisziplinäre Jury, bestehend aus Persönlichkeiten aus

Kultur, Medien, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft, wählt die besten Initiativen oder Projekte aus den eingereichten Bewerbungen aus.

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2025

Mehr Informationen [hier](#)

## RWE Foundation Kinder- und Jugendhilfe

Der Schwerpunkt der Förderung der RWE Foundation liegt auf der Kinder- und Jugendhilfe. Hier fördert sie europaweit Projekte ab 20.000 Euro für Kinder und Jugendliche zur Förderung von Chancengerechtigkeit, Überwindung von sozialer Benachteiligung sowie zur Stärkung von internationaler und interkultureller Verständigung und Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts. Die Anträge werden für Projekte unter 50.000 Euro bis zum 1. Dezember und 1. Juni und für Projekte über 50.000 Euro bis zum 1. April und 1. Oktober eines Jahres entgegengenommen.

Die Projekte sollen eine langfristige Konzeption zugrunde liegen haben und eine Multiplikator-Wirkung erzielen. Die Förderung startet bei mindestens 20.000 Euro für eine Projektlaufzeit von bis zu drei Jahren. Es sollen möglichst keine alleinige Vollfinanzierung durch die RWE Foundation erfolgen, wobei Eigenleistungen nicht nur in Geld erbracht werden können.

Mehr Informationen [hier](#)

## PwC-Stiftung Ästhetische Kulturbildung

Die PwC-Stiftung fördert bundesweit Projekte der ästhetischen Kulturbildung im Bereich der darstellenden und bildenden Kunst, der Musik und der Literatur sowie neuer Medien, und der werteorientierten Wirtschaftsbildung für Kinder und Jugendliche.

Ein besonderer Förderschwerpunkt der Stiftung sind Projekte, die auf die Verbindung von kultureller und ökonomischer Bildung abzielen. Bewerben können sich gemeinnützige Organisationen sowie Kultur- und Bildungseinrichtungen, deren Projektvorhaben sich durch ihre Konzeption und Kreativität, ihren Inhalt und vernetzte Denkansätze oder neuar-

tige Vermittlungsformen auszeichnen. Sie sollten sich zudem in die vorhandenen Strukturen des Bildungssystems einfügen, damit sie möglichst viele Kinder und Jugendliche erreichen. Bewerbungsschluss: 1. September 2025

Mehr Informationen [hier](#)

## Bundeskinder- und Jugendförderung Bundeskinder- und Jugendförderung

Am Wettbewerb teilnehmen können alle jungen Menschen vom Kindergartenalter bis 25 Jahre, die ein Demokratieprojekt durchgeführt haben – egal ob allein, in Gruppen oder mit der Schulklasse. Bewerben könnten sich Projekte, die das demokratische Miteinander befördern und sich für die Stärkung einer demokratischen Gesellschaft, auch im Kleinen, einsetzen.

Dies kann in den verschiedensten Bereichen – Politik und Geschichte, Lokales und Internationales, Umwelt, Inklusion und Gemeinschaft, Schule, Verein und Religionsgemeinschaft – geschehen. Bei der Umsetzung sind alle Formate zugelassen: gemeinsame Aktionen, Ausstellungen, Filme, journalistische Beiträge, Podcasts, Zeitungen, Social-Media-Projekte, Kunstwerke, Kinder- und Jugendparlamente, Facharbeiten, literarische und musikalische Projekte, Theaterstücke, Spieleentwicklung und vieles mehr.

Bewerbungsschluss: 15. Dez. 2025

Mehr Informationen [hier](#)

## Kreative Filmschaffende Deutscher Jugendfilmpreis

Der Deutsche Jugendfilmpreis ist ein bundesweites Forum für die Filmproduktionen von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen. Der Wettbewerb wird seit 1988 ausgeschrieben und zählt mit jährlich über 600 Einreichungen zu den reichweitenstärksten Veranstaltungen seiner Art.

Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene aus ganz Deutschland haben in den kommenden Monaten wieder die Möglichkeit, mit ihren eigenen Filmproduktionen am Deutschen Jugendfilmpreis teilzunehmen. Der Wettbewerb ist offen für alle Themen und Umsetzungs-

formen und vergibt Preise im Gesamtwert von 12.000 Euro. Teilnehmen können kreative Filmschaffende bis 25 Jahre – egal ob in der Gruppe oder allein, als Freizeit- oder Schulprojekt.

Bewerbungsschluss: 15. Januar 2026

Mehr Informationen [hier](#)

## Generationendialog Deutscher Generationenfilmpreis

Gefragt sind alle Themen, Genres und Umsetzungsformen: von A wie Animation bis Z wie Zeitzeugenporträt. Ob groß angelegtes Projekt, Erstlingswerk oder origineller Smartphone-Clip.

Der Wettbewerb hat zwei Bereiche: Freie Themenwahl und Jahresthema. Die besten Filme werden zum Bundes.Festival.Film. eingeladen und haben die Chance, einen der begehrten Preise zu gewinnen. Insgesamt warten 8.000 Euro auf die Preisträger\*innen. Dazu zählt auch der Team-Award, bei dessen Vergabe Aspekte wie Entstehungsprozess, Teamwork und Generationendialog in besonderem Maße berücksichtigt werden.

Bewerbungsschluss: 15. Januar 2026

Mehr Informationen [hier](#)

## Festival Junge Filmszene 2025

Die Werkstatt der Jungen Filmszene vom 6. bis 9. Juni 2025 in Wiesbaden ist das Nachwuchsfilmfestival der Jungen Filmszene und einmalig im deutschsprachigen Raum.

Ohne Konkurrenzdruck präsentieren dort junge Nachwuchsfilmer\*innen vier Tage lang ihre Filme, tauschen sich aus, bilden sich weiter und entwickeln neue Projekte.

Mehr Informationen [hier](#)

## Gleiche Rechte Gleiche Chancen

Männer und Frauen sind gleichberechtigt – laut Grundgesetz. Aber wie sieht es im echten Leben aus? Wo hakt es? Was muss besser werden? Welchen Weg müssen wir einschlagen, damit Freiheit,

Selbstbestimmung und Würde zur Selbstverständlichkeit werden?

„Gleiche Rechte, gleichen Chancen“ ist der Posterwettbewerb zu Frauenrechten, Würde und Respekt. Gesucht sind schockierende Beobachtungen, gesprühte farbige Forderungen, die endlich erfüllt werden müssen, aber auch Horizonte voller Optimismus, die das Zusammenleben der Geschlechter zu einem Fest machen.

Bewerbungsschluss: 10. Juni 2025

Mehr Informationen [hier](#)

#### **Jugendvideofestival**

#### **PLURAL+ gegen Fremdenfeindlichkeit**

PLURAL+ ist ein Jugendvideofestival, das Jugendliche aus aller Welt dazu ermutigt, sich mit den Themen Migration, Vielfalt, soziale Integration und der Prävention von Fremdenfeindlichkeit auseinander zu setzen. Junge Menschen können ihre kreative Vision mit der Welt teilen. Bewerbungsschluss: 31. Mai 2025

Mehr Informationen [hier](#)

#### **Kunstfonds**

#### **Werkverzeichnung**

Kunstwerke sind visuelle Quellen der Gegenwart und werden zukünftig Teil unseres Kunsterbes sein. Das Förderprogramm Kunstfonds\_Werkverzeichnung fördert daher die digitale Dokumentation künstlerischer Lebenswerke, die von überregionaler Bedeutung und hoher künstlerischer Relevanz sind.

Die digitale Verzeichnung erfolgt in einem von der Stiftung Kunstfonds zur Verfügung gestellten Erfassungsprogramm. Inhalte der Datenbank werden nach Fertigstellung und in Auszügen über die Website der Stiftung Kunstfonds veröffentlicht.

Bewerbungsschluss: 31. Mai 2025

Mehr Informationen [hier](#)

#### **APPLAUS 2025**

#### **Livemusik-Award**

Der wichtigste Preis für Livemusikspielstätten & Konzertreihen geht in die 12. Runde. Der APPLAUS-Award (Aus-

zeichnung der Programmplanung unabhängiger Spielstätten) sucht wieder nach den besten, lautesten, visionärsten und relevantesten Livemusikerten der Republik.

Bewerbungsschluss: 22. Mai 2025

Mehr Informationen [hier](#)

#### **PlugIn Veranstaltungstechnik**

Die nächste Runde des PlugIn-Programms läuft. Mit dem Programm können Teilnehmende ihre technische Infrastruktur für Veranstaltungen auf das nächste Level zu bringen. Maximaler Förderanteil: 15.000 Euro, Projektlaufzeit: bis April 2026.

Bewerbungsschluss: 2. Juni 2025

Mehr Informationen [hier](#)

#### **Aufenthaltsprogramm Studio für Elektroakustische Musik**

Das Aufenthaltsprogramm des Studios für Elektroakustische Musik der Akademie der Künste Berlin fördert neue Initiativen und inspirierende Ideen auf dem Gebiet der zeitbasierten, performativen, digitalen Künste an der Schnittstelle von Klang, Musik und Technik.

Bewerbungsschluss: 30. Juni 2025

Mehr Informationen [hier](#)

#### **Startsocial Beratungsstipendien**

Am 5. Mai 2025 startet bei startsocial die Bewerbungsphase für 100 viermonatige Beratungsstipendien. Sozial Engagierte erhalten die Chance, ihre Initiative gezielt weiterzuentwickeln. Im Stipendium werden sie von zwei Fachleuten aus der Wirtschaft begleitet, die mit ihrem fachlichen Know-how und ihrer Außenperspektive unterstützen und Rat für aktuelle Herausforderungen geben.

Zusätzlich profitieren die Teilnehmenden von Workshops, mehr Sichtbarkeit und einem, über viele Jahre gewachsenem Netzwerk. Die Bewerbungsphase läuft vom 5. Mai bis zum 10. Juli 2025.

Mehr Informationen [hier](#)

#### **Ausstellungsförderung Kulturstiftung der Länder**

Seit 2009 stellen die 16 Länder ihrer Kulturstiftung Mittel für kunst- und kulturhistorische Ausstellungen von überregionaler Bedeutung zur Verfügung.

Um die mannigfältigen Kulturlandschaften Deutschlands angemessen zu berücksichtigen, werden insbesondere Ausstellungsvorhaben mit regionaler Verankerung bei zugleich internationaler Bedeutung unterstützt. Das Fundament geförderter Schauen sollte dabei stets die eigene Sammlung bilden. Bewerbungsschluss ist der 15. Juni 2025 und der 15. Dezember 2025.

Mehr Informationen [hier](#)

#### **Ifa Ausstellungsförderung**

Zeitgenössische Kunst versteht das ifa als ein wichtiges Medium im interkulturellen Dialog. Das Programm Ausstellungsförderung unterstützt deutsche oder seit mindestens fünf Jahren in Deutschland lebende Künstler\*innen dabei, ihre Arbeit international in nicht-kommerziellen Museen, Galerien und Institutionen zu zeigen. Anträge für ein konkretes Ausstellungsvorhaben im Ausland können zwei Mal im Jahr gestellt werden.

Zuschüsse für Reise- und Übernachtungskosten, Kunsttransporte und Mietkosten für technische Geräte, die für die Durchführung der Ausstellung anfallen, können im Rahmen des Förderprogramms gewährt werden, vorausgesetzt dass ein Antrag innerhalb der Einreichungsfristen eingereicht und positiv entschieden wird.

Bewerbungsschluss: 15. August 2025 und der 31. Januar 2026.

Mehr Informationen [hier](#)

#### **Uwe Lüders Kunststipendium 2026**

Für einen Zeitraum von drei Monaten erhalten die Stipendiat\*innen einen monatlichen Zuschuss in Höhe von 1.500 Euro. Darüber hinaus gewährt das Stipendium den kostenfreien Aufenthalt in einer Atelierwohnung im historischen Roten Hahn in der Innenstadt von Lüne-

burg. Begleitend erhalten die Stipendiati\*innen vorab einen einmaligen Materialzuschuss in Höhe von 1.000 Euro. Es sollen Kunstschaefende gefördert werden, die am Kunstmarkt noch nicht etabliert sind und noch nicht von anderweitigen Galerien oder Institutionen erfolgreich vertreten werden.

Ziel des Stipendiums ist die Förderung von Potenzialen, die aufgrund der persönlichen oder wirtschaftlichen Umstände bisher nicht voll ausgeschöpft werden konnten.

Bewerbungsschluss: 31. Juli 2025

Mehr Informationen [hier](#)

## Publikationen

### **Studie Ganztags & Bildungsgerechtigkeit**

Ganztagschulen sollen für mehr Chancengerechtigkeit sorgen – aber klappt das auch wirklich? Die neue Studie Ganztags & Bildungsgerechtigkeit der Friedrich-Ebert-Stiftung gibt spannende Einblicke direkt aus der Praxis: Was denken Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte und andere Beteiligte darüber? Bildung entscheidet über Chancen im Leben. In einem wirtschaftlich starken Bundesland wie Baden-Württemberg sollte es selbstverständlich sein, dass jedes Kind – unabhängig von der sozialen Herkunft – die bestmöglichen Bildungschancen erhält.

Ein wichtiger Schritt in diese Richtung war die Einführung der Ganztagsgrundschule. Sie ermöglicht bessere Förderung, schafft gleiche Startbedingungen und macht den Bildungserfolg weniger abhängig vom Elternhaus. Doch der Weg zur flächendeckenden Umsetzung bleibt eine Herausforderung.

Mehr Informationen [hier](#)

### **Kultur Relevanzmonitor**

Kultur ist ein wesentlicher Bestandteil des gesellschaftlichen Zusammenhalts in Deutschland und spielt eine essenzielle Rolle für die Demokratie. Das zeigt der neue Relevanzmonitor Kultur 2025 der Liz Mohn Stiftung.

Bereits zum zweiten Mal hat die Liz Mohn Stiftung mit dem Relevanzmonitor Daten zur gesellschaftlichen Akzeptanz und Nutzung von Kulturangeboten in Deutschland erhoben.

In diesem Jahr wurde erstmals das Zusammenspiel von Kultur und Demokratie beleuchtet. Die Studie zeigt, dass mit 87% die Mehrheit der Bevölkerung Kultur als verbindendes Element in einer sich immer schneller verändernden Gesellschaft sieht. Besonders unter jungen Menschen wächst die Erwartung, dass kulturelle Einrichtungen eine aktiver Rolle in gesellschaftlichen Debatten übernehmen.

Mehr Informationen [hier](#)

ist eine direkte, sichtbare und wirkungsvolle Beteiligung junger Menschen.

Die umfassenden Ergebnisse des NAP sind in einer Abschlussdokumentation festgehalten. Darin zu finden sind Empfehlungen zur Umsetzung einer wirkungsvollen Kinder- und Jugendbeteiligung für alle politischen Ebenen und unterschiedliche Praxisfelder. Die Prozesserkennisse werden jugendgerecht aufbereitet und kommuniziert sowie im Rahmen zukünftiger jugendpolitischer Formate, wie den JugendPolitikTagen im Juni 2025, mit der Zielgruppe weiter beraten.

Mehr Informationen [hier](#)

## Arbeitshilfe

### **Kulturelle Jugendarbeit und Digitalität**

Die Broschüre „Kulturelle Jugendarbeit und Digitalität“ bietet Unterstützung für Träger und Einrichtungen der Jugendarbeit bei der Entwicklung eigener Medienkonzepte an.

In der sich permanent weiterentwickelnden Jugendarbeit ist Digitalität eine Gestaltungsaufgabe für Fachkräfte und Einrichtungen genauso wie für die Kinder und Jugendlichen selbst. Die Broschüre bietet eine Auseinandersetzung mit dem Thema und konkrete Tipps und Checklisten zur Gestaltung von Digitalität in der Bildungspraxis. Die Broschüre ist kostenfrei bei der Landesvereinigung Kulturelle Jugendarbeit NRW erhältlich und steht auch als Download bereit.

Mehr Informationen [hier](#)

### **Kompetenznachweis Kultur Stärken junger Menschen sichtbar**

Der Kompetenznachweis Kultur ist das Ergebnis eines gemeinsamen Reflexionsprozesses von Kompetenzberater\*in und Jugendlichen. Damit sind die Jugendlichen selbst aktiv daran beteiligt, ihre individuellen Fähigkeiten zu entdecken, die sie innerhalb von Angeboten der kulturellen Bildung zeigen.

Sie werden damit in ihrer Selbstwirksamkeit unterstützt – und auch Fachkräfte gewinnen so einen stärkenorientierten Blick auf die Jugendlichen.

Mehr Informationen [hier](#)

### **Nationaler Aktionsplan Kinder- und Jugendbeteiligung**

Mit dem Nationalen Aktionsplan (NAP) für Kinder- und Jugendbeteiligung entwickelte das Bundesjugendministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend die Jugendstrategie der Bundesregierung weiter. Das zentrale Anliegen